

Polizeiwachen. Außer den Hafenspolizeiwachen und den Polizeiposten im Landgebiet besitzt die Polizeibehörde im Stadtgebiet zurzeit 47 Polizeiwachen. Zum Teil sind die Polizeiwachen mit einem Bezirksbureau vereinigt, zum Teil bilden sie selbständige Gebäude. Zu den neueren Polizeiwachgebäuden gehören die am Brooktor, am Hammerdeich, an der Lübeckerstraße und am Spielbudenplatz gelegenen.

Die im Schaubilde wiedergegebene Polizeiwache am Brooktor (Abb. 349 und 350) enthält im Kellergeschoß und ersten Obergeschoß die Diensträume, im zweiten Obergeschoß und im



Abb. 349. Polizeiwache Brooktor, Ansicht.

Entwurf: Bauinspektor Dr.-Ing. Erbe.

Ausführung: Bauinspektor Ebeling und Baumeister Neumann.

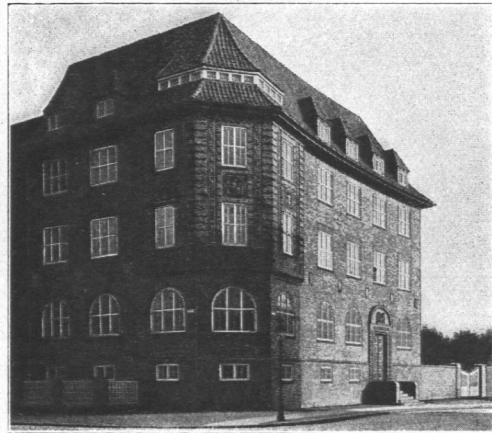


Abb. 351. Polizeiwache Hammerdeich, Ansicht.

Entwurf: Baudirektor Fritz Schumacher.

Ausführung: Bauinspektor Brunke und Baumeister Keith.

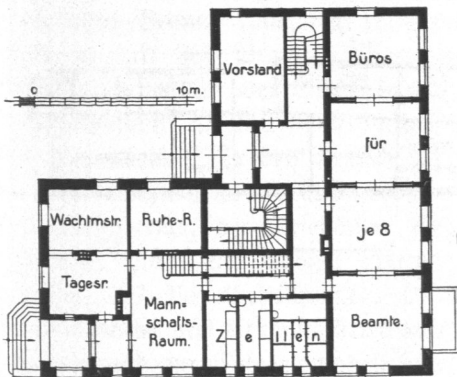


Abb. 350. Polizeiwache Brooktor, Erdgeschoß, Grundriß.

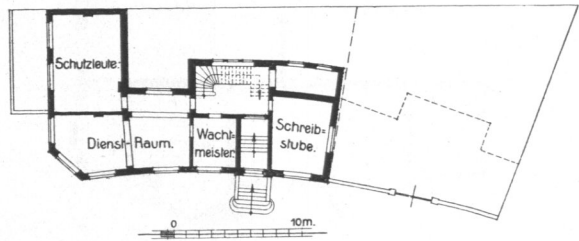


Abb. 352. Polizeiwache Hammerdeich, Erdgeschoß, Grundriß.

ausgebauten Dachgeschoß drei Dienstwohnungen, eine Fünzimmerwohnung für einen Polizeileutnant und zwei Vierzimmerwohnungen für die Vorstände des zugehörigen Kriminalbezirks. Das Äußere des Gebäudes ist mit Handstrichsteinen verblendet, das Dach mit roten holländischen Pfannen gedeckt. Die Baukosten betragen 149500 Mark, für 1 cbm 20,30 Mark.

Die Polizeiwache am Hammerdeich (Abb. 351 und 352) wurde 1912 mit einem Kostenaufwande von 104000 Mark, für 1 cbm von 26,60 Mark, erbaut. Auch hier ist außer den Diensträumen eine Dienstwohnung für einen Wachtmeister untergebracht. Die Schaufseite des mit schwarzen Pfannen eingedeckten Hauses ist mit Maschinenklinkern verblendet.